

Informationsquellen / Angebote / Materialien

A5

Bundesbeauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration

Auf der Website der Beauftragten finden sich aktuelle Informationen zur Migrationspolitik sowie Gesetzestexte, Daten und Publikationen zum Herunterladen oder kostenlosen Bestellen.

<http://www.integrationsbeauftragte.de>

Aktuelle Veränderungen in Ausländer- und Asylgesetzgebung

Auf der Website des bundesweiten Vereins Pro Asyl finden sich sehr gut dokumentierte Informationen, Kommentare und Presseerklärungen zur aktuellen deutschen Ausländer- und Asylgesetzgebung.

<http://www.pro-asyl.de>

Aufenthaltstitel

Auf dieser Website wird das Ausländerrecht in verständlicher Sprache beschrieben. Aktuelle Gesetzestexte und Gerichtsurteile werden kommentiert, nationale und EU-Gesetze sind über Links erreichbar.

<http://www.aufenthaltstitel.de>

Herkunftslandinformationen

Wer mit Migrantinnen und Asybewerberinnen arbeitet, ist abhängig von Länderinformationen. Das European Country of Origin Information Network (Ecoi.net) sammelt diese und bietet damit Zugang zu öffentlich zugänglichen Herkunftsländerinformationen.

Umfassende Herkunftsländerinformation schließt hierbei nicht nur Aspekte der Menschenrechtssituation ein, sondern auch andere Bereiche, die von Menschenrechtsberichten nicht immer abgedeckt werden. Dazu zählen etwa die Lebensbedingungen in einem Land, über bestimmte ethnische Gruppen und über kulturelle Traditionen. Auch Analysen über mögliche Entwicklungen einer politischen oder Sicherheitssituation sind Bestandteil des Wissens über Herkunftsländer.

<http://www.ecoi.net>

Juristische Konflikte

Bewohnerinnen haben häufig kleiner und größere Rechtsprobleme (Schulden, Unfälle, Scheidung etc.). Die einfachsten und notwendigen Verhaltensregeln und Informationen finden sich schnell und unkompliziert im Internet - z. B.:

Verhaltenstipps zur Vermeidung und Regelung von häufigen Konfliktfällen

http://www.btr-mecklenburg.de/Unsere_Soziet_t/Ratgeber_Recht/Ratgeber_Recht_-_bersicht/Verhaltenstipps/verhaltenstipps.html

Traumatisierungen

Frauen, die aus Kriegsgebieten oder vor diktatorischen Regimes geflüchtet sind, das Trauma-Netzwerk ist ein Zusammenschluss von SozialarbeiterInnen und PsychologInnen, die auf ihrer Website wichtige Informationen und Leitfaden hierzu zusammengestellt haben:

<http://www.trauma-netz.drk.de>

Europäische Milestone Sprachenportfolio für die Zielgruppe Migranten

Das Europäische Sprachenportfolio besteht aus drei Teilen: ein Sprachenpass, der die Sprachfähigkeiten der Lernenden, die Erfahrungen beim Sprachenlernen und die Sprachqualifikationen in einer auch international transparenten Weise zusammenfasst; eine Sprachenbiographie, die die Lernenden dazu befähigt, Lernziele zu setzen, das eigene Lernen und interkulturelle Erfahrungen zu beschreiben und regelmäßig ihren Lernfortschritt zu bewerten und ein Dossier, in welchem die Lernende Beispiele von ihrer Arbeit in der Sprache, die sie bereits gelernt hat oder gerade dabei ist zu lernen, sammelt.

<http://www.gla.ac.uk/rg/dmulti20.pdf>

Gemeindedolmetscherdienst Berlin

Bietet günstige und professionelle Dolmetscher(innen)dienste in medizinischen und sozialen Bereich an.

<http://www.gemeindedolmetscherdienst-berlin.de>

Wichtige Gesetzestexte

A6

Zuwanderungsgesetz

Das Zuwanderungsgesetz (ZuwG) heißt offiziell "Gesetz zur Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung und zur Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern und Ausländern" und ist seit dem 1. Januar 2005 gültig. Das Zuwanderungsgesetz ist eigentlich eine Sammlung von Gesetzen und Änderungen von existierenden Gesetzen und Verordnungen.

Darum wird in konkreten Fällen nicht auf Paragraphen vom ZuwG hingewiesen, sondern immer auf Paragraphen aus den Teilgesetzen (Aufenthaltsgesetz und Freizügigkeitsgesetz für EU-Bürger) und Verordnungen verwiesen.

Aufenthaltsgesetz

Das Aufenthaltsgesetz (AufenthG) ist das frühere Ausländergesetz (AuslG). Dieses Gesetz ist das Kernstück des viel diskutierten Zuwanderungsgesetzes und beinhaltet die gesetzliche Regelungen für die Einreise, den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von 'Ausländerinnen in Deutschland'.

Aufenthaltsverordnung

Neben dem Aufenthaltsgesetz gibt es die Aufenthaltsverordnung (AufenthVO), die genauere gesetzliche Bestimmungen über die Einreise und den Aufenthalt in Deutschland enthält.

Asylverfahrensgesetz

Das Asylverfahrensgesetz (AsylVfG) regelt die Rechten, Pflichten und Verantwortlichkeiten von Asylbewerber/-innen während des Asylverfahrens und die Aufenthaltsbeendung nach einem erfolglosen Asylverfahren.

Asylbewerberleistungsgesetz

Das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) regelt die soziale Leistungen wozu Asylbewerber/-innen, Personen im Flughafenverfahren und Personen mit einer Duldung berechtigt sind.



**Interkulturelle Initiative - Schutz, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit
für misshandelte Frauen und ihre Kinder e.V.**

Postfach 370542

D-14135 Berlin

Fon 0049 (0)30 8019 5980

Fax 0049 (0)30 8019 5982

www.interkulturellesfrauenhaus.de

Layout, Satz, Fotos: Ivana Kersting, www.ivadesign.com
Peter Hintz, www.peterhintz.com

Redaktion: Matthias Berg